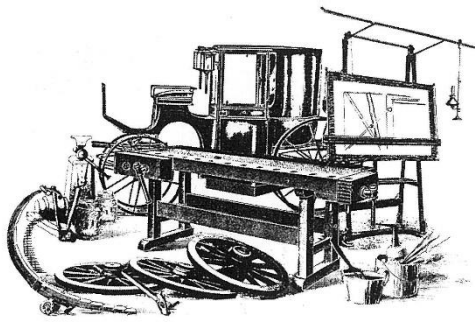




Wagnerei und Kutschenbau ...

FLORIAN STAUDNER ...

Österreich, A-1100 Wien, Oberlaaer Straße 47

Tel. + 43 (0)664 5848 728

Termin: 11.- 12. 4. 2026

EINLADUNG zu einem **„Werkstatt + Kultur“ - Wochenende**

Anlässlich **55** Jahre die ich in meinem Handwerk tätig bin.

Für Liebhaber alter Pferdewagen und für

ambitionierte **Hobby-Restauratoren.**

Beim Durchgang durch die Werkstatt und dem Wagen-Bau-Museum werde ich anfänglich über das Berufsbild des Wagners erzählen. Wir werden die typischen Wagenbauhölzer kennenlernen und auch damit arbeiten. Weitere Themen sind der Aufbau eines Holz-Rades und den Bau eines Wagenkastens.

Interessant ist auch die historisch technische Entwicklung im Wagenbau.

Handwerkzeuge oder spezielle Maschinen bspw. eine Raddrehbank können sie in Funktion sehen.

Auf der Hobelbank können Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Umgang mit typischen Handwerkzeugen erfahren.

Im klassischen Wagenbau gibt es auch viele Elemente die aus Holz gedreht sind. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit in meinem Schulungsraum für das Drechselhandwerk sich an der Drehbank zu versuchen.

Neben den eben genannten Holz-Gewerken gibt es noch eine Schlosserei und eine Wagenschmiede.



Was ist ein **Kastenmacher** und was macht ein **Stellmacher**?



Die Schmiede:

Federnschmiede, Wagenschmied



In der klassischen Wagenschmiede werden Gestellteile geschmiedet. Das Federnschmieden war in der Hochblüte des Wagenbaues meist ein Zukaufteil von spezialisierten Federnschmieden. Gut eingerichtete Wagenschmiede waren aber sehr wohl auch imstande komplette Federn zu fertigen oder Reparaturen durchzuführen.

Wir werden über die historische Entwicklung der Feder sprechen.



Das Kutschenlackieren:

Dieses Thema ist gerade für den Hobby Restaurator interessant.
„Streichen“ oder „Lackieren“ wo ist da der Unterschied?

Ein „Schlepper“ ist kein Pinsel.



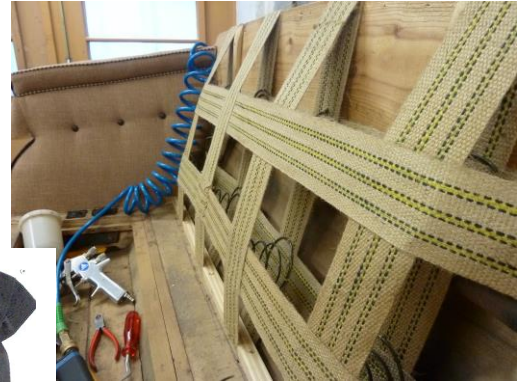
**Ich freue mich auf ihr Kommen und wenn Teilnehmerinnen
und Teilnehmer Anschauungsmaterial mitbringen.
Oder noch besser, eine ganze Kutsche.
Alte Bücher und Bildmaterial sind ein wertvoller Beitrag.**

Die Wagensattlerei:

Wir besprechen die traditionellen Füllmaterialien wie Rosshaar, Stroh, Afrik bzw. Seegras.

Materialkunde: Stoffe, Zwirn, Garne oder Spagate.

Vollleder oder Spaltleder. Die Prägung. Was ist eine „Zurichtung“?



Der Spengler im Wagenbau:

Die Lampenreparatur ein Spezialgebiet der besonderen Art.

Blechbearbeitung:

Die Werkzeuge und die Maschinen für die Lampenherstellung sind wieder ein ganz eigenes Thema.

Verschiedene Bleche und das Herstellen ovaler Druckteile.

Das Löten: hart oder weich?



Zeitablauf:

* Samstagfrüh 11.4.2026

Um ca. 8:40 hole ich die Teilnehmer die im Hotel Tschipan untergebracht sind ab.

Treffpunkt ist um **9:00 Uhr 1100 Wien Oberlaaerstrasse 40**

Begrüßung und Kennenlernen. Danach können wir mit der Führung beginnen.

Am Abend: Gemütlicher Ausklang.

* Sonntagfrüh 12. 4. 2026:

Treffpunkt: **9:00Uhr in der Werkstatt**

Vormittag praktische Arbeit wie etwa das Schmieden, Drechseln, Hobeln oder Speichen fertigen.

(Wer selbst handwerklich mitmachen will sollte an eine Arbeitskleidung denken).

Nach einem späten Mittagessen werden manche die Heimreise antreten wollen.

Für die besonders fleißigen und wissbegierigen steht der Nachmittag weiterhin zur Verfügung.

Adresse:

**Kutschenbau
Florian Staudner
Oberlaaerstrasse 40 + 47
A-1100 Wien Österreich**

Oberlaaerstrasse 40



Termin:

**Samstag: 11. 4. 2026
Beginn: 09:00
Sonntag: 12. 4. 2026
Beginn: 09:00**

**Freiwilliger Unkostenbeitrag erbeten.
DANKE !
Anmeldung unbedingt erforderlich !**

Oberlaaerstrasse 47



Anmeldung:

**Florian Staudner
Tel.: 0043 (0) 664 58 48 728
info@kutschenbau.at**

Zimmer-Reservierung:

Hotel: Landhaus Tschipan

Es wäre praktisch, wenn alle im selben Hotel nächtigen!

Nur ein paar Gehminuten bis zur Werkstatt !!

**Friedhofstraße 12
A-1100 Wien**

0043 1 68 94 0 11

office@tschipan.at

www.tschipan.at

Bitte selber anmelden! DANKE

Ich empfehle bereits am Freitag anzureisen.

Hotel



**Noch zu erwähnen wäre, dass es ein großes Lager an alten originalen Kleinteilen und eine große Menge alter Lampen gibt die genau für den Hobby-Restaurator passen könnten !!!
Bitte mich darauf ansprechen.**